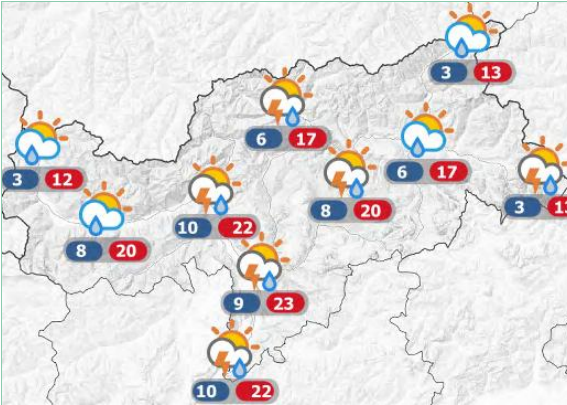


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen einen schönen Donnerstag



Südtirol verbleibt an der Vorderseite eines Tiefdruckkomplexes über Westeuropa. Die Luftmassen sind nach wie vor labil geschichtet. Der Tag verläuft wechselnd bewölkt. Neben der Sonne gibt es bereits am Vormittag erste lokale Regenschauer, am Nachmittag treten die Schauer häufiger auf. Die höchsten Temperaturen reichen von 14° bis 22°.





Vorschau:

Freitag: Freundliche Mischung aus Sonne und Wolken, einzelne Schauer am Nachmittag.

Samstag: Recht sonnig, nachmittags lokale Regenschauer.

Sonntag: Mehr Wolken, Sonne nur zeitweise.

Montag: Überwiegend sonnig, nachmittags wieder erhöhte Schauerneigung.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			

Wanderung am Vigiljoch

Mit der neuen Seilbahn fahren wir von Lana auf die 1.490 m hoch gelegene Bergstation hinauf. Dort, gleich neben dem Vigilus Mountain Resort, gehen wir den Weg Nr. 34 hinauf zum Vigiljoch. Der Sessellift begleitet diesen großzügigen Forstweg in luftiger Höhe auf dem ersten Abschnitt. Als wir das Vigiljoch erreichen, haben sich Wolken über dem Himmel zusammengezogen. Dadurch erscheint der Himmel hinter dem St. Vigilus-Kirchlein in einem besonderen Licht. Das gesamte Gebiet am Vigiljoch ist autofreie Zone und macht die Natur somit noch mehr zum Genuss. Die Nadelwälder und Blumenwiesen strahlen Ursprünglichkeit aus. Am Vigiljoch nehmen wir den Weg Nr. 9 in Richtung Schwarze Lacke. Dabei handelt es sich um einen See mit breitem Schilfgürtel, an dem wir auch eine Pause einlegen (Einkehrmöglichkeit besteht hier im Berggasthaus). Für den Rückweg zur Seilbahnstation nehmen wir von hier aus die Markierung Nr. 7. Hinweis: Dieser Weg ist zwar etwas steiler und abschnittsweise steiniger, lohnt sich aber wegen der Panoramablicke auf das Etschtal und das Meraner Becken. Und das, obwohl uns heute das Wetter keinen blauen Himmel geschenkt hat. Ausgangspunkt: Seilbahn Vigiljoch Bergstation (bei Vigilus Mountain Resort) Markierung: 34, 9, 7 Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden

Das Kirchlein St. Vigil auf dem Vigiljoch

Zahlreiche Funde aus der Bronzezeit belegen die magische Anziehungskraft dieses besonderen Ortes. Auf beinahe 1800 Metern steht heute die [St. Vigilus Kirche](#), geweiht dem Heiligen Vigilus von Trient, im 4 Jhdt. Bischof eben dieser Stadt und Märtyrer für den Glauben. Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im 12 Jahrhundert. Einige tragende Mauern sind frühromanisch, das gotische Kreuzrippengewölbe und der Turm kamen später dazu. Interessant auch die Fresken aus dem 14. Jhdt mit einer Darstellung der Apostel und einer Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist heute ein besonders beliebtes Ausflugsziel, bietet der Standort doch ein unvergleichliches Panorama und ist auch recht leicht zu erreichen.



Der Schnatterpeck Altar in Niederlana

Hans Schnatterpeck, Maler und Werkstätteninhaber im Meran des 15. Jahrhunderts, schuf wenige km von seinem Wohnsitz entfernt ein wahres Meisterwerk. Er wurde 1503 von Kirchpropst Peter Saltner von Oberlana damit beauftragt, für die neu erbaute Pfarrkirche von Niederlana einen Hochaltar zu realisieren. In den folgenden Jahren wurde der Flügelaltar von Hans Schnatterpeck, der um 1510 starb, mithilfe seiner Gesellen umgesetzt. Das 14,10 m hohe und 7 m breite Kunstwerk wurde aus Kastanienholz geschnitzt und danach mit Dukatengold vergoldet. 35, teils bis zu 1,80 m große Figuren, sowie die seltene Darstellung von Gott mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß, Gnadenstuhl genannt, schmücken den Altar. Die Außenseiten der Flügel wurden von Hans Schäufolein, Schüler von Dürer, mit Szenen der Passion Christi bemalt. Heute bildet der Schnatterpeck Altar, der größte Flügelaltar im Alpenraum, das vielbesuchte Highlight der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana und zählt zu den schönsten Werken der Spätgotik in Südtirol. Und wie ist er zu erreichen? Niederlana befindet sich rund 11 km von Meran entfernt, eine Bushaltestelle befindet sich wenige m entfernt. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Die Kirche selbst ist nur bei Führungen geöffnet, die im Sommer regelmäßig stattfinden. Schnatterpeckstraße - 39011 - Lana [+39 333 4342596](tel:+393334342596) gruber.ida@alice.it Öffnungszeiten: Nur im Rahmen einer Führung zugänglich: Montag bis Freitag um 11.00 und 15.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr. Juli und August entfallen die Nachmittagsführungen. Anmeldung: +39 333 4342596.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Hausgemachte Spargelfocaccia

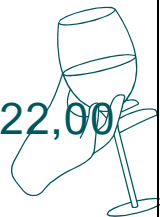
Spaghetti bologneser Art

Saltimbocca-Grillgemüse-Kartoffel oder Topfenkräutergnocchi

Weisses Schokoladenmouse

Wiesel's Weinempfehlung:

Fildirose rose, Castel Firmian, ~~22,00~~
Euro



*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die
Mitarbeiter

Der Witz des Tages

Ein Mann findet eine Flasche am Ostseestrand und öffnet sie - ein Geist erscheint und sagt: „Du hast einen Wunsch frei!“ Der Mann: „Ich will mal nach Hawaii, hab aber solche Flugangst. Könntest du mir nicht eine Autobahn dahin bauen?“ Der Geist druckst rum: „Tja, ich bin auch nur ein einfacher Geist, und so eine lange Autobahn... Tut mir echt leid, wünsch dir was anderes.“ Der Mann: „Ich würde gern die Frauen verstehen!“ Der Geist seufzt und sagt nach einer Weile: „Wie viel Spuren soll die Autobahn denn haben?“

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich
an die Mitarbeiter